

# Steirische Einwohnerzahl auf Rekordhoch

**Laut Landesstatistik wächst die steirische Bevölkerungszahl kontinuierlich - und erreicht damit ein neues Rekordhoch von 1,2 Millionen Einwohnern. Erstmals seit Jahrzehnten gibt es in allen sieben Regionen Zuwächse.**

Mehr Einwohner gibt es mit Stichtag 1. Jänner 2016 in der gesamten Steiermark. Ein Trend, der sich schon seit einigen Jahren abzeichnet. Dass alle sieben steirischen Regionen wachsen, ist jedoch neu: „Leoben wächst, Knittelfeld wächst, Judenburg wächst. Also, wir haben hier ein ganz tolles Signal, dass auch die Regionalpolitik greift, dass die Menschen in Graz wohnen, aber dass sie auch das Leben und Wohnen in den steirischen Regionen genießen“, so Landeshauptmann Stellvertreter Michael Schickhofer (SPÖ).



Foto/Grafik: ORF.at

## „Kleiner Babyboom in der Steiermark“

Neben der Zuwanderung ist auch die relativ hohe Geburtenzahl in der Steiermark ein Grund für die hohen Bevölkerungszahlen: „Mich freut's natürlich - nachdem wir 4.000 Kinderbildungs- und Betreuungsplätze geschaffen haben - dass es jetzt in der Steiermark einen kleinen Babyboom gibt: So viele Babys wie jetzt hat es zuletzt im Jahr 1999 gegeben. Also, das stärkt die Steiermark ganz massiv“, freut sich Schickhofer.

## „Müssen ganz massiv investieren“

Derzeit gibt es 15 Gemeinden über 10.000 Einwohner in der Steiermark, zuvor waren es sechs. Ein Zuwachs, der vor allem mehr Geld vom Bund für die Steiermark bringt - das investiert werden soll: „Wir müssen ganz massiv investieren, dass es den Familien in der Steiermark besser geht, dass die Kinder die besten Voraussetzungen haben“, so Schickhofer.

Das Wichtigste sei, „dass die Steiermark wächst, dass wir mehr Bevölkerung haben. Dann haben wir tolle Fachkräfte und bekommen unterm Strich auch mehr aus dem Finanzausgleich“, ist sich Schickhofer sicher. Im Bundesländervergleich liegt die Steiermark beim Bevölkerungszuwachs vor Kärnten an vorletzter Stelle.

## Link:

- [Landesstatistik Steiermark](http://www.statistik.steiermark.at/) <http://www.statistik.steiermark.at/>

Publiziert am 22.09.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren
- nicht mit Twitter verbunden 
- nicht mit Google+ verbunden 
- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <http://orf.at/stories/socialmedia>